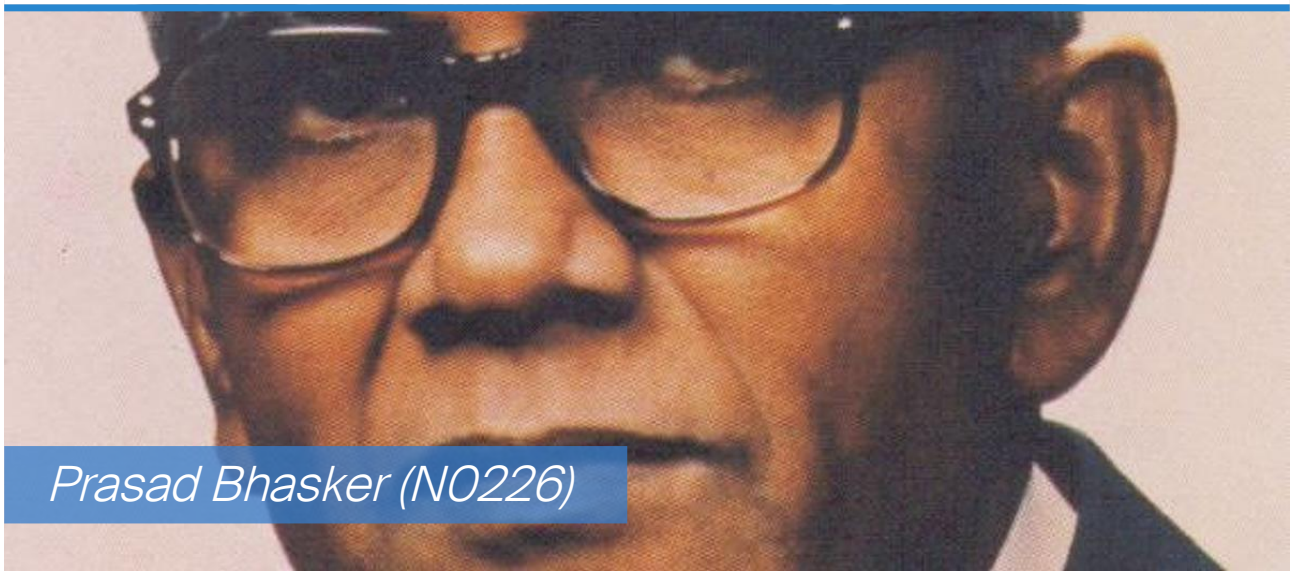


Prasad Bhasker (N0226)

*** Apostel von 1982 bis 1996**

Lebensdaten

- geboren am 5. Juni 1926 in Bangalore (Karnataka), Britisch-Indien
- gestorben am 16. Februar 2025 (98)

Amtstätigkeit

- 11. November 1979: Priester durch Apostel John Thompson (53)
- 11. Mai 1980: Bezirksältester durch Bezirksapostel Michael Kraus in Kanada (53)
- 16. Mai 1982: Apostel durch Stammapostel Hans Samuel Urwyler in Berlin, BRD (55)
- 26. Mai 1996: Ruhesetzung durch Stammapostel Richard Fehr in Nairobi, Kenia (69)

Arbeitsbereich

- Teile Indiens (Andhra Pradesh)

Zuständige(r) Bezirksapostel

- Michael Kraus (1982 bis 1994)
- Erwin Wagner (1994 bis 1996)

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)

„Ich kam am 5. Juni 1926 in Bangalore/Karnataka/Indien zur Welt und wurde in eine christliche Familie, zu der auch noch meine zwei Schwestern gehören, geboren. Als ich zwei Jahre alt war, starb mein Vater. So mußte meine Mutter uns Kinder allein aufziehen. Am 6. Mai 1953 verehelichte ich mich mit Ida Balamain. Der Herr ist uns gnädig gewesen, denn er hat uns in den Jahren unserer Ehe nie verlassen. Meine Frau ist treu und gottesfürchtig. Unsere Ehe ist mit einem Sohn und einer Tochter gesegnet worden.

32 Jahre arbeitete ich in einer Bank, dann erstand der Wunsch in mir, mich selbständig zu machen. Ich betete zum lieben Gott, er möge mir meinen künftigen Weg bahnen. Dieser zeigte sich gar nicht so sehr in den irdischen Belangen, sondern führte mich vielmehr mit dem Apostel Thompson zusammen, dessen Zeugnis vom Erlösungswerk Christi und dessen Gebete meine Seele tief bewegten. Nur kurze Zeit später, am 11. November 1979, konnte meine ganze Familie, einschließlich meiner 78jährigen Mutter, von Apostel Thompson versiegelt werden. Es berührte mich, als ich unmittelbar anschließend zum Priester ausgesondert wurde. Mit diesem Amt ausgerüstet, erhielt ich den Auftrag, die gerade zuvor in Hyderabad gegründete englische Gemeinde zu bedienen.

Fühlbar erlebte ich, wie sich nach meiner Versiegelung in mir und meinem Leben ein großer Wandel vollzog. Ich bin so dankbar, daß auch mein Name im Lebensbuch des Lammes eingetragen ist, und daß wir als Kinder Gottes erwählt sind, an dem herrlichen Tag der Ersten Auferstehung teilzunehmen. Welch eine große Zukunft hat sich mir und den Meinen durch diesen Glauben an die Verheißungen Gottes erschlossen! Mein Leben und mein Heim sind gesegnet worden, und gleich einem Wunder schwanden sogar Krankheiten. Ungewißheit und Traurigkeit mußten dem Frieden aus Gott und der Freude im Herrn weichen. Wir fühlen uns geborgen unter den aufgehobenen Händen unserer Segensträger.

Im Jahre 1980 erhielt ich eine Einladung nach Kanada, wo ich die Liebe unseres Bezirksapostels aus nächster Nähe reich zu spüren bekam. Ich erhielt dabei einen Einblick, mit welchem Eifer er sein Leben in den Dienst des Werkes Gottes gestellt, und daß er sein Herz den Anvertrauten geschenkt hat.

Am 11. Mai 1980, während meines Aufenthaltes in Kanada, setzte er mich ins Bezirksältestenamt zur Unterstützung von Apostel Thompson.

Noch bevor meine liebe Mutter in jene Welt zog, erschien sie mir in einem Traum und sagte zu mir: *‚Mein lieber Sohn, ich bin so froh, daß du dem Herrn dienst.‘* Diese Worte wollte sie mir hinterlassen, ehe sie das Diesseits verließ, und sie sprach voller Freude und Zufriedenheit darüber, daß sie neuapostolisch sein durfte.

Es vergeht kein Tag, an dem ich nicht morgens um 5 Uhr erwachte. Dann knie ich mich hin, suche im Gebet die Verbindung zum Herrn und bitte um seine Hilfe, und daß er uns nach seinem Willen führen und uns seinen Schutz zur Seite geben möge. Unser himmlischer Vater hat all unser Bemühen um seine Kinder reich gesegnet und Zugang zu den Herzen vieler Menschen geschaffen. Der Arbeitsbereich des Apostels Thompson ist inzwischen auf über 200 Gemeinden angewachsen.

Dem himmlischen Vater will ich stets Dank erweisen, daß er mich in sein Erlösungswerk gezogen hat und ich dem Stammapostel und meinem Bezirksapostel nachfolgen darf, bis der Herr uns zu sich nimmt. Ich möchte ihm dienen und mich ganz für die Sache unseres Gottes einsetzen. Aus der Hand des Stammapostels habe ich am 16. Mai 1982 in Berlin-West das Apostelamt empfangen. Ich bin mir sowohl der Gnade als auch der hohen Aufgabe bewußt, die

mir darin zuteil werden. Darum will ich mich immer bemühen, treu, gehorsam und aufrichtig zu sein.“

Auch nach seiner Ruhesetzung 1996 setzte er sich sehr für die Entwicklung der Kirche ein und unterstützte unter anderem sechs Jahre lang das Unterrichtswesen in Andhra Pradesh.

Er verstarb im Alter von 98 Jahren und hinterließ seine Schwiegertochter sowie zwei Enkelkinder.

Die Beerdigung fand am 18. Februar 2025 auf dem Friedhof der Siloam Fundamental Baptist Church in Hyderabad statt.

Aus seiner Feder (Auszug)

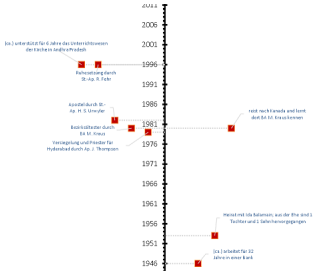
- Gottes Werk im Bereich Hyderabad (aus der "Wächterstimme" 1/1986, S. 3)

16. Mai 1982

Downloads

- 26. Mai 1996 - Stammapostel Richard Fehr feiert das Pfingstfest in Nairobi (Kenia); von "nak-zentralarchiv.de"




2006
2001
1996
1991
1986
1981
1976
1971
1966
1961
1956
1951
1946
Heirat mit Ida Balamani, aus der drei und 1 Tochter und 1 Sohn hervorgegangen
[ca.] arbeitet für 32 Jahre in einer Bank